

## Anlage zum Handbuch für den Aufstieg Teil 7

### *Mitleid – Mitgefühl*

Momentan erhalte ich viele Meldungen über unsere Tierwelt und wie sie unter menschlichem Ego-Verhalten zu leiden hat, vielleicht auch du. Nicht zuletzt durch die Ölverschmutzung im Atlantischen Ozean in der Karibik bedingt. Es wurden sogar veraltete Mitteilungen, wie das Abschichten der Grimmwale vor der dänischen Küste, wieder hervorgeholt und kursierten im Internet. Dieses unnötige Töten der Wale ist inzwischen fast gänzlich abgeschafft.

Beobachte einmal dich selbst, deine eigene Reaktion, wenn dich solch eine Nachricht erreicht. Was fühlst du dabei? Was geschieht da in dir? Wie verhältst du dich?

Ich möchte dir anhand des Beispiels der Ölverschmutzung in der Karibik aufzeigen wie die dunkle Seite, diejenigen, welche einen Aufstieg unserer Mutter Erde mit allen Mitteln verhindern wollen, vorgeht.

Vielleicht weiß es schon der Eine oder Andere: dieser Unfall war in Wahrheit gar kein Unfall, sondern von wenigen eingeweihten Drahtziehern so gewollt. Und auch jetzt wieder, beachte deine eigene Reaktion, was fühlst du wenn du diese Information liest.

Unsere Wale und Delphine sind inkarnierte Engel. Sie haben ein sehr hohes Bewusstsein. Mit ihren Gesängen halten sie das Magnetgitterfeld der Erde aufrecht. Alle magnetische Liebesenergie, welche auf unseren Planeten dank den magnetischen Meistern wie Kryon seit 1987 einfließt, wird von den Walen und Delphinen aufgenommen und verteilt. Diese magnetische Liebesenergie bringt uns den Aufstieg, ohne sie wäre es nicht möglich.

Überall im ganzen Universum sind die Planeten mit Magnetfeldlinien verbunden. Diese verbinden die Planeten mit der Göttlichen Quelle und halten sie in der Wirklichkeit, also mindestens in der 5. Dimension. Lady Gaia ist damals beim Einschlag der Luzifer-Energie aus diesen Magnetfeldstraßen herausgerissen worden. Damit Mutter Erde überleben konnte, haben die Wale und Delphine, welche niemals mit dieser dunklen Energie in Kontakt gekommen waren, über die vielen, vielen Jahrtausende hinweg ein eigenes irdisches Erdmagnetfeld erbaut und aufrecht erhalten. Dies war und ist ihr Dienst in großer Liebe für den Planeten und uns Menschen. Dank der seit 1987 ständig einfließenden magnetischen Liebesenergie nähern wir uns stetig der erneuten Anbindung an die Göttliche Quelle wieder an.

Natürlich weiß die dunkle Seite sehr wohl, dass ein Aufstieg ohne die Wale und Delphine nicht möglich ist, denn diese erschaffen diese Anbindung. Sie nehmen die hohe Schwingung der magnetischen Liebesenergie in sich auf und verteilen sie über die Gitternetze auf der ganzen Erde. Katastrophen wie diese Ölverschmutzung hindern diese hohen Wesen in ihrem Wirken für den Aufstieg.

Das ist das Eine, was bei diesem von Menschen verursachten Unglück bezweckt wurde: die Wale und Delphine an ihrem Wirken zu hindern, oder es wenigstens zu erschweren.

Bei dem Anderen helfen wir Menschen in unserem unbewussten Zustand auch noch unwissend mit.

Hast du deine Gefühle bei all diesen Informationen näher betrachtet? In dich geschaut was es mit dir macht? Das ist bei Allem was dir widerfährt immer das Allerwichtigste: zu schauen was macht das mit mir? Nicht auf das Außen, auf die Situation selbst zu schauen, diese dient dir nur um dir etwas aufzuzeigen, sondern in dich zu schauen, in dein Herz und auf deine Gefühle zu achten.

Bilder wie die der verklebten und verdreckten Fischleichen verstärken das Gefühl, welches wir bereits in uns haben oft noch.

Fühlst du Trauer oder Wut, möchtest am Liebsten aufschreien, so leidest du mit. Schau dir in diesem Moment dein eigenes ‚Leid‘ an. Sei dir bewusst, dass es deine eigenen Gefühle sind, welche dich weinen lassen. Ein Delphin oder ein Wal fühlt dabei etwas ganz Anderes, er fühlt seine eigenen Gefühle, die du nicht fühlen kannst. Wirklich wichtig ist in diesem Moment nur, dass du dir bewusst wirst, dass es da noch ein Gefühl in dir gibt, welches noch nicht erlöst oder transformiert wurde. Und dahin sollst du in diesem Moment schauen. Dankbar dafür sein, dass ‚Etwas‘ dieses bisher ungefühlte Gefühl in dir zum Vorschein gebracht hat, denn nun weißt du, dass da noch was ist, das dich hindert ganz frei und im Licht und in der Liebe zu sein. Dies darfst du nun liebevoll annehmen und transformieren oder loslassen. (vgl. Handbuch für die Liebe, Kapitel 13, Wirkliches Loslassen)

Da aber die meisten Menschen das nicht wissen, fühlen sie ihre Trauer oder Wutgefühle und bringen sie mit den Betroffenen in Verbindung. Kannst du dich da hineinversetzen? Versuche es einmal:

Dir ist ein Unglück geschehen und du brauchst Hilfe. Viele Menschen wissen davon und leiden nun mit dir mit. Was verstärkt sich da in dir? Kraft und Liebe? Oder gar Mut? Ganz bestimmt nicht. Dein eigene Leidensenergie wird dadurch nur noch verstärkt.

Das war es auch, was außer der Ölverpestung selbst, die Erdschwingung wieder leicht verlangsamt oder erniedrigt hat. Die dunkle

Seite hat also einen kleinen Teilerfolg errungen, auch Dank unseres Mitleids.

Hast du hingegen das Leidens-Gefühl in dir transformiert, oder bist du dir wenigstens bewusst, dass es dein eigenes Gefühl ist, dann kannst du unseren Geschwistern in ganz anderer Art und Weise zur Seite stehen.

Du weißt wie es sich anfühlt, denn du hast es ja selbst gefühlt. Auch wenn dich kein solches Gefühl bei den ganzen Geschehen in der letzten Zeit erreicht hat, so kannst du dennoch dein Herz weit öffnen und die Situation der betroffenen Wesen verstehen. Du kannst mitfühlen, ohne selbst zu leiden.

Auch wenn dir selbst noch kein Unglück geschehen ist, kannst du dir dennoch vorstellen, was ein Betroffener in solch einer Situation dringend braucht. Bestimmt keine Trauer oder Wut, denn die hilft ihm da auch nicht weiter, ganz im Gegenteil.

Schau in dein eigenes Herz und suche den hell strahlenden Punkt in dir. Atme helles Licht in diesen Punkt hinein und lasse ihn größer und größer werden und wie eine Sonne erstrahlen. Du kannst dir in solch einem Moment auch kraft- und freudvolle Musik dazu anhören. Fühle die Kraft und den Mut in dir, fühle die Liebe und das Mitgefühl und stelle dir dann die Betroffenen Wesen vor. Schicke den Walen und Delphinen dieses Mitgefühl in der Schwingung der Liebe, Kraft und Freude. Gerne auch zusammen mit den Kristallen aus der Wirklichkeit.

Was glaubst du, wie werden sie wohl reagieren?

Wie würdest du in solch einer Situation reagieren?

Würdest du dich bei so viel lichtem Beistand unterkriegen lassen?

Das ist wahre Lichtarbeit und allen betroffenen Wesen in höchstem Maße dienlich.

In Liebe,  
Runa